



**Der Sterifilt® FAST ist ein ausschließlich
für die Risikoreduktion entwickelter Partikelfilter**

Seine Zielsetzungen:

- Schutz der Venen
- Verhindern von Abszessen, Endokarditis und Lungenkomplikationen
- Bekämpfen des gemeinsamen Gebrauchs von Filtern, der einen Risikofaktor für Hepatitis C darstellt
- **Einfache und schnelle Filtration**



Apothicom

Tools for harm reduction

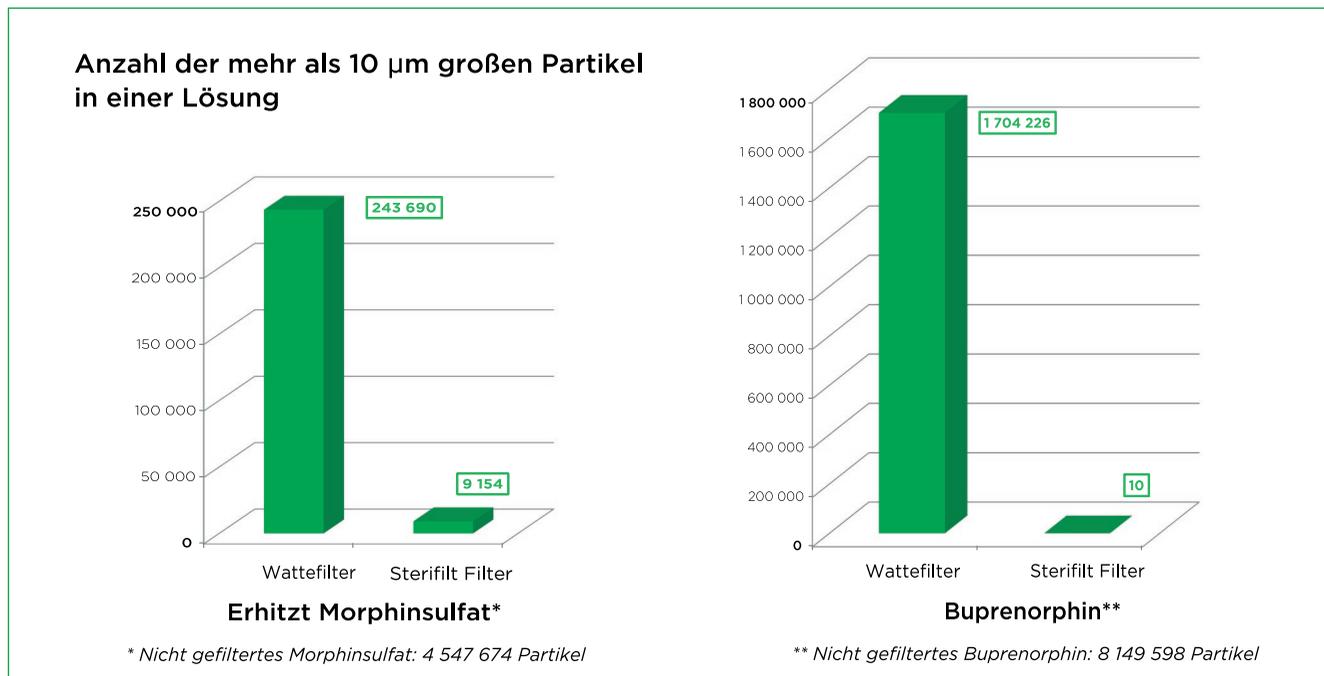
52, avenue Edison
75013 Paris
+33 (0)1 53 79 18 41
www.apothicom.org

- **Verhindern von Abszessen, Endokarditis und Lungenkomplikationen**

Man findet in fast allen Injektionslösungen mehr als 10 µm **große unlösliche Partikel**.

- Sie **beschädigen die Venen** und **verstopfen die Lungengefäße**.
- Sie **erhöhen das Risiko von Abszessen und Endokarditis**.

Indem der Sterifilt praktisch alle mehr als 10 µm großen Partikel beseitigt, **reduziert er diese Risiken ganz erheblich**.



- **Reduzieren Bakterien-, Pilz- und Vireninfektionen**

Beim Umgang mit Filtern (Watte- oder Zigaretten- Filtern) werden diese häufig mit Bakterien und Pilzen kontaminiert. Sterifilt ist so konzipiert, dass der direkte Kontakt der Hände mit dem Filterteil vermieden werden kann. Außerdem ist Sterifilt in sterilen Blisterpackungen verteilt.

Die Wiederverwendung und die gemeinsame Benutzung von Filtern sind häufige Ursachen von HCV-Kontamination¹. Bei Personen, die Filter wiederverwenden oder gemeinsam gebrauchen, ist das Kontaminationsrisiko 2,4- bis 16,4-mal größer. Membranfilter werden seltener wiederverwendet als Watte- oder Zigarettenfilter. Auf diese Weise reduziert der Sterifilt das Viren-Kontaminationsrisiko.

Der Sterifilt ermöglicht eine sehr schnelle Filtration, auch von Medikamenten, die für die perorale Verabreichung vorgesehen sind.

- 87,2% der neuen Benutzer finden ihn bedienerfreundlich
- 85,9% der neuen Benutzer finden ihn bedarfsgerecht
- 83,7% der neuen Benutzer finden die Filtrationszeit zufriedenstellend oder sehr zufriedenstellend
- 86,0% der neuen Benutzer finden den Filter effizient.

¹ Mehrere Kohortenstudien haben nachgewiesen, dass der gemeinsame Gebrauch von Wattefiltern ein starker Indikator für die HCV-Serokonversion ist (bereinigtes Relatives Risiko von 16,4 – Brandet et al., 2006; von 2,4 – Thorpe et al., 2002 und von 2,83 – Hagan et al., 2010).

Achtung: Der Sterifilt filtert aus der Lösung Partikel, aber keine Bakterien oder Viren heraus. Die meisten bakteriellen Infektionen kommen von der Haut oder der Umwelt. Es ist daher sehr wichtig, **steriles Material** zu verwenden, **sich die Hände zu waschen, die Injektionsstelle zu desinfizieren und die Nadel nicht abzulecken**.